

# Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

## 1975

### März

#### 03. März

Die Scheuer neben der alten Oberschule, Hauptstr. 71, brennt am Abend aus ungeklärter Ursache ab. Die Feuerwehr ist sofort am Brandort und kann ein Übergreifen der Flammen auf die Nachbargebäude verhindern. Der Brandschaden liegt bei etwa 30.000 DM. Oberbürgermeister Mai überzeugt sich selbst am Brandplatz vom Fortgang der Löscharbeiten. Seine Anfeuerung der Feuerwehrleute mit dem Satz "Sparet no au des guete Wasser" wird später dementiert.

#### 05. März

Mühevoll wird der Platz für ein rundes Regenrückhaltebecken auf der Trasse der Bundesstraße 27 unterhalb der Laurentiuskirche aus dem Fels gebrochen. Später wird das Bauwerk unter der Straße liegen.

#### 09. März

Oberbürgermeisterwahl. Die Kandidaten: Manfred List, 38 Jahre, Finanzbürgermeister der Stadt Bietigheim, parteiunabhängiger Bewerber; Volker Baehr, 31 Jahre, Mitglied der SPD, Helmut Palmer, 44 Jahre, Obsthändler, "Remstalrebell" und Florian Burlafinger. Wahlberechtigte: 21.685, abgegebene Stimmen: 14.634, Wahlbeteiligung: 67 %.

Kandidat	Stimmen	Prozent
Manfred List	7732	53,29%
Volker Baehr	4421	30,47%
Helmut Palmer	2169	14,94%
Florian Burlafinger	158	1%

Um 19.15 Uhr liegt das Endergebnis vor. Der Bietigheimer Ex-Oberbürgermeister und derzeitige Amtsverweser Karl Mai gratuliert seinem Nachfolger zu dessen Wahlerfolg und gibt das Ergebnis vom Rathausbalkon den etwa 500 auf dem Rathausplatz wartenden Bürgerinnen und Bürgern bekannt. Danach begibt er sich mit dem Wahlsieger nach Bissingen, um auch den dort vor dem Rathaus wartenden etwa 200 Bürgern das Wahlergebnis zu verkünden.

Die "Wahlparty" steigt im Hotel Alka, wo sich neben den Kandidaten (mit Ausnahme Burlafingers) auch CDU Landtagsfraktionsvorsitzender Lothar Späth, SPD-Vize Claus Weyrosta, Oberbürgermeister Mai, Bürgermeister Silcher und viele andere Wahlkämpfer einfinden. Auch Dr. Theodor Mayer als Motor der Wählerinitiative Manfred List und Helmut Himmelsbach, verantwortlich für die organisatorisch-technische Seite, können den Erfolg ihrer Arbeit feiern.



**Bürgermeister Silcher gratuliert dem Sieger der Oberbürgermeisterwahl, Manfred List.  
Fotograf: unbekannt, Herkunft: STABB**

### **13. März**

Das 111 Jahre alte Kaufhaus Irion unterhalb des Marktplatzes wird heute unter neuer Leitung wiedereröffnet. Nach 22 Jahren haben die bisherigen Inhaber, Willy und Sigrid Lenz, sich aus dem Geschäftsleben zurückgezogen und das Geschäft an die EKZ-Einkaufsstätten GmbH verpachtet. Auf 4 Ebenen finden sich nun insgesamt 500 qm Verkaufsfläche.

### **15. März**

Aus Anlass seines 75. Geburtstages wird im Hornmoldhaus am Vormittag eine Ausstellung mit rund 35 Werken des Malers Paul Reichle aus den letzten Jahren eröffnet. Viele Freunde und Bürger der Stadt drücken mit ihrer Anwesenheit ihre Verbundenheit mit dem bescheidenen Künstler aus. Reichle war unter anderem 34 Jahre als Dekorationsmaler und Kolorist bei den DLW tätig.

Die jahrelange direkte Verbindung zwischen Bissingen und Untermberg, der eiserne Rohrsteig über die Enz, wird abgebaut. Er war seit Jahren baufällig und konnte lange nicht mehr benutzt werden. Ein neuer Rohrsteig am östlichen Ende des Stadtteils ersetzt ihn.

### **20. März**

Die Landesstraße 1130 zwischen Bissingen und Untermberg entlang der Enz wird gesperrt und ausgebaut.

### **25. März**

In nur einjähriger Bauzeit hat die Firma DÜE KG an der Gustav-Rau-Straße eine neue Großraum-Verkaufsniederlassung erstellt, die am Abend im Beisein von etwa 200 Gästen eingeweiht wird. Die Firma konnte 1973 ihr 25jähriges Bestehen feiern. Kurz nach der Währungsreform 1948 wurde die Großhandlung DÜE KG gegründet und bot Artikel des Malerhandwerks, aber auch solche für Sattler, Polsterer und Innenausstatter an. Neben dem Stammhaus in Bietigheim-Bissingen an der Uhlandstraße hat die Firma zur Zeit Niederlassungen in Mosbach, Offenburg, Pfullingen, Tuttlingen, Weingarten und Donaueschingen.